

Ökumenisches Friedensgebet

Wenn um 18:00 Uhr die Glocken läuten, können Sie eine Kerze anzünden. Dann können Sie folgende Worte lesen oder sprechen und beten:

Sie können sagen:

Ich/ wir bin/ sind hier. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Seligpreisungen

Selig sind, die da geistlich arm sind;
denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen;
denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen;
denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit;
denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen;
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind;
denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Friedfertigen;
denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden;
denn ihrer ist das Himmelreich.

Lesung: Jes 2, 1-5

1 Dies ist's, was Jesaja, der Sohn des Amoz, geschaut hat über Juda und Jerusalem:
2 Es wird zur letzten Zeit der Berg, da des HERRN Haus ist, fest stehen, höher als alle Berge und über alle Hügel erhaben, und alle Heiden werden herzulaufen,
3 und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des HERRN gehen, zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des HERRN Wort von Jerusalem.

4 Und er wird richten unter den Heiden und zurechtweisen viele Völker. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sichel machen. Denn es wird

kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfert nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

5 Kommt nun, ihr vom Hause Jakob, lasst uns wandeln im Licht des HERRN!

Wenn Sie mögen, halten Sie einen Moment inne. Hängen Ihren Gedanken zum Text nach. Hören in die Stille hinein.

Fürbitten

Wir beten:

Gott, du sagst uns, dass wir alle zu dir gehören – egal welcher Nation oder Religion wir angehören.

Wir bitten dich für die Menschen, die wegen ihrer Religion, ihrer Einstellung oder ihrer Hautfarbe verfolgt werden: Stärke sie, lass deinen Geist der Akzeptanz für das Andere wehen und öffne denen die Herzen und den Verstand, die vor dem Fremden in ihrem Land Angst haben.

Gott, du sagst, dass wir unsern Nächsten lieben sollen wie uns selbst.

Wir bitten dich, lass es uns gelingen, uns selbst zu lieben. Damit wir diese Liebe weitergeben können an die Welt und an die Menschen, die unsere Hilfe und Unterstützung brauchen, weil sie selbst keine Kraft haben, ihr Leben zu meistern.

Gott, du sagst, dass du Weisheit in unsere Herzen eingehen lässt.

Wir bitten dich für die Mächtigen der Welt, für die Politiker, die dieser Tage eine sehr große Verantwortung tragen: Schenke ihnen Weisheit und den Mut, für den Frieden und die Gerechtigkeit einzutreten.

Gott, der du sagst, dass Frieden werden soll auf dieser Welt:

Wir bitten dich lass es wirklich Frieden werden, in Syrien, im Iran, in Afghanistan, in Kolumbien, im Nahen Osten und auch bei uns, in unseren Häusern und in unseren Familien.

Was jede einzelne und jeden einzelnen von uns bewegt, bringen wir in der Stille vor DICH:

Stille

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die

Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Gott segne dich und behüte dich.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. Amen.